



## TECHNISCHES MERKBLATT

# KEIM MINERALPUTZ

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

---

KEIM Mineralputz als hochwertiger mineralischer Dünnschicht-Leichtputz ist ein werkmäßig hergestellter Trockenmörtel CR nach DIN EN 998-1, auf der Basis von mineralischen Bindemitteln und wertvollen Füllstoffen.

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

---

Schlussbeschichtung für KEIM Wärmedämm-Verbundsysteme. Die WDV-Systeme haben eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. Brandverhalten und Aufbau siehe Allgemeine Bauartgenehmigung / allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-33.43-185; Z-33.4.1-45; Z-33.41-188; Z-33.47-727

Darüber hinaus ist KEIM Mineralputz auch als Deckputz für alle mineralischen Untergründe, sofern sie eben und nicht zu rau sind, optimal geeignet.

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

---

- optimale Maschinengängigkeit ermöglicht hohen Materialdurchsatz
- mineralisch
- diffusionsoffen
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)

### MATERIALKENNDATEN:

- Größtkorn: 5 mm

### KLASSIFIKATION:

- Klassifikation nach: DIN EN 998-1
- Putztyp: CR
- Prüfnorm Druckfestigkeit: DIN EN 1015-11
- Haftzugfestigkeit:  $\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
- Bruchbild Haftzugfestigkeit: A,B,C
- Prüfnorm Haftzugfestigkeit: DIN EN 1015-12

### FARBTÖNE:

naturweiß

## 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

---

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen.

### MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM Mineralputz mit ca. 5,8 - 8,5 l (Angabe pro Sack) sauberem Wasser mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. KEIM Mineralputz kann maschinell auftragen werden. Hierfür eignen sich Mörtelpumpen mit variablem Förderstrom. Die maximale Förderlänge sollte 20 m nicht übersteigen.

## TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM MINERALPUTZ

### VERARBEITUNG:

Angemischten KEIM Mineralputz zügig mit geeignetem Werkzeug in gleichmäßiger Schichtdicke aufziehen. Zur Vermeidung von Ansätzen stets zügig nass in nass durcharbeiten. Immer nur gleiche Chargen-Nr. in einer Fläche verarbeiten. Nach Möglichkeit ist der Gesamtbedarf für ein Objekt zu bestellen, welcher gegebenenfalls in Teilmengen abgerufen werden kann.

### OBERPUTZ:

Nach dem Aufbringen von KEIM Mineralputz muss die Oberfläche abgezogen und wahlweise mit Kunststoff- oder Stahltraufel verrieben werden. KEIM Mineralputz kann statt verrieben auch individuell strukturiert werden. Putzgestaltungen wie Kammzug oder Besenstrich sollten anhand von Musterflächen bestimmt werden. Mögliche Einflüsse auf die nachfolgende Farbgestaltung oder spätere Verschmutzungsneigung der fertigen Fläche sind zu bedenken.

### NACHBEHANDLUNG:

KEIM Mineralputz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

### ÜBERARBEITUNG:

Nachfolgender Anstrich: KEIM Mineralputz kann durch einen zweifachen Anstrich mit KEIM Soldalit farblich gestaltet werden. Der Einsatz im KEIM AquaROYAL-System ist ausschließlich mit darauffolgendem zweifachen Anstrich mittels KEIM AquaROYAL-Color möglich. Ein Neutralisieren der verputzten Oberflächen mittels KEIM Ätzflüssigkeit ist bei der Anwendung innerhalb des KEIM AquaROYAL-System empfehlenswert.

Bei mineralischen Putzen können witterungsbedingt leichte Farbtonabweichungen und Unregelmässigkeiten auftreten, welche ein Produktmerkmal darstellen und nicht zu beanstanden sind. Aus optischen Gründen muss deshalb mindestens ein Anstrich mit KEIM Egalisationsfarbe vorgesehen werden.

### VERBRAUCH:

ca. 5 kg/m<sup>2</sup>

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

### REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

## 5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	30	Sack

## 6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken kühl

## 7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 17 01 01

### 8. SICHERHEITSHINWEISE

---

Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitshinweise UZ 140: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. / Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. / Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. / Kinder von frischem Putz fernhalten. / Arbeitsschutzhinweise unbedingt einhalten.

GIS-Code: ZP 1

### 9. ALLGEMEINE HINWEISE:

---

Bei mineralischen Putzen können witterungsbedingt leichte Farbtonabweichungen und Unregelmässigkeiten auftreten, welche ein Produktmerkmal darstellen und nicht zu beanstanden sind. Aus optischen Gründen muss deshalb mindestens ein Anstrich mit KEIM Egalisationsfarbe vorgesehen werden. Nach Möglichkeit ist der Gesamtbedarf für ein Objekt zu bestellen, welcher gegebenenfalls in Teilmengen abgerufen werden kann.

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

